
BMW Group verbucht Absatzrekord

Die BMW Group hat im September 2016 ein zweistelliges globales Absatzwachstum erzielt. Insgesamt gingen 237 973 Fahrzeuge (+10,5%) an Kunden rund um den Globus. Damit steigt der bisherige Jahresabsatz auf 1 746 638 Fahrzeuge (+ 6,2%) und erreichte so das bisher beste Vertriebsergebnis für die ersten drei Quartale eines Jahres.

Im September wurden 197 419 BMW-Fahrzeuge (+9,4%) abgesetzt. Der BMW X1 wurde im September an 21 412 Kunden ausgeliefert (+161,9%); der Absatz des X3 nahm um 12,9% auf 15 596 Einheiten zu; die Auslieferungen des BMW X4 stiegen um 15,9% (5732), und der Absatz des BMW X5 kletterte um 17,6% auf 15 979 Kundenauslieferungen. Mehr als verdreifacht hat sich im September mit deutlich über 6000 verkauften Fahrzeugen die Zahl der Auslieferungen des BMW 7er gegenüber dem Vorjahresmonat (+237,5%).

Der Absatz der elektrifizierten Modelle von BMW legt weiterhin zu, vor allem in Europa und in den USA. Über 40 000 BMW i und BMW iPerformance Fahrzeuge wurden in diesem Jahr bislang ausgeliefert. Allein im September gingen mehr als 7000 elektrifizierte BMW-Modelle in Kundenhand.

Der weltweite Absatz von Mini-Fahrzeugen kletterte im September um 16,1 Prozent auf 40 164 Kundenauslieferungen. In den ersten drei Quartalen dieses Jahres legte der Mini-Absatz um 7,2 Prozent zu (264 077).

Die Auslieferungen von Rolls-Royce Motor Cars stiegen um 12,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Von Januar bis September stiegen die Verkaufszahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 2625 Automobile (+0,8 %).

Der zusammengefasste Absatz von BMW und Mini in Europa belief sich im September auf 121 538 Fahrzeuge (+12,1%). In Deutschland stiegen die Zulassungen neuer BMW und Mini-Fahrzeuge um 13,2 Prozent und in Großbritannien um 12,0 Prozent. Seit Jahresbeginn legte der Absatz in Europa um 10,4 Prozent auf insgesamt 806 917 Fahrzeugauslieferungen zu.

In Asien stieg der Absatz von BMW und Mini-Fahrzeugen im September deutlich auf insgesamt 71 237 Fahrzeuge (+16,5%). Auf dem chinesischen Festland wurden 49 204 BMW und Mini-Fahrzeuge abgesetzt (+19,6%). Japan verzeichnete ebenfalls ein zweistelliges Absatzplus (+12,7% / 8531). In den ersten drei Quartalen des Jahres wurden in Asien 548 014 BMW und Mini-Fahrzeuge verkauft. Das ist im Vergleich zum Vorjahresquartal ein Anstieg um 9,2 Prozent.

Der Absatz von BMW und Mini in Amerika ging im September gegenüber dem Vorjahresmonat leicht um 2,7 Prozent auf 38 258 Kundenauslieferungen in der Region zurück. In den USA wurden im September 29 413 Fahrzeuge (-5,2%) abgesetzt. In Mexiko wurden 3223 BMW und Mini-Fahrzeuge (+18,1%) an Kunden ausgeliefert. Der Absatz seit Jahresbeginn beläuft sich auf 337 079 Fahrzeuge (-6,5 %).

BMW Motorrad steigerte im September weiter seinen Absatz und lieferte in diesem Monat 12 215 Einheiten (+10,2%) an Kunden aus. Im Vergleich der ersten drei Quartale dieses und letzten Jahres legten die Kundenauslieferungen auf 116 044 Motorräder und Maxi-Scooter (+3,2%) zu. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

BMW Group

Foto: